

Bisheriger Vorstand

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs**

Band (Jahr): **16 (1933)**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERKEHRSRAT

Im Jahre 1933 hielt der Verkehrsrat zwei Sitzungen ab. Am 21. Juni versammelte er sich in Bern für die Genehmigung der *Uebereinkunft* zwischen der Generaldirektion der Postverwaltung, der Generaldirektion der SBB. und der Verkehrszentrale betr. Förderung der Verkehrswerbung, sowie des *Vertrags* zwischen dem Schweizer Hotelier-Verein und der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs betr. Ausbau der schweizerischen Verkehrswerbung. Beide wurden ohne wesentliche Aenderung angenommen.

Der *Statutenentwurf* der Vereinigung wurde dagegen nicht genehmigt und an den Vorstand zur Abänderung im Sinne der gefallenen Voten zurückgewiesen. Dieser 1. Entwurf sah die Aufhebung der Generalversammlung und deren Ersatz durch eine Delegiertenversammlung von Vertretern der Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von Fr. 5000.— vor. Diese Lösung begegnete namentlich der Opposition der schweizerischen Verbände, die einen solchen Beitrag nicht zeichnen konnten und sich an Kreisversammlungen nicht anschliessen wollten.

Die zweite Sitzung fand am 17. August in Interlaken statt. Der Verkehrsrat gab einem neuen Statutenentwurf, welcher von einer Kommission, bestehend aus den HH. Dr. Scherrer, Hunziker, Paschoud und Dr. Volmar ausgearbeitet wurde, seine Zustimmung. Dieser Entwurf sah die Beibehaltung der Generalversammlung und das Fallenlassen der Delegiertenversammlungen, sowie die Erhöhung der Zahl der Vorstandsmitglieder von 17 auf 21 und die Schaffung von fakultativen Kreisversammlungen vor.

BISHERIGER VORSTAND

Der Vorstand versammelte sich in fünf Sitzungen, am 5. Januar in Zürich, am 29. März in Bern, am 31. Juli in Zürich, am 17. August in Interlaken und am 18. September in Bern.

Es wurden u. a. die folgenden Geschäfte behandelt: Jahresbericht 1932, Jahresrechnung 1932, Budget 1933, Prospektzentrale, Schweizer Einheitsskischule, Schaffung einer vorläufigen Agentur in Mailand, Verkehrsreklame durch Radio und Kollektivreklame in der Presse.

Im Uebrigen waren die Sitzungen in weitgehendem Masse beansprucht durch die Prüfung und Beratung des Projektes über den Zusammenschluss der PTT., SBB. und SVZ. für den Ausbau der Verkehrswerbung, sowie des Entwurfes eines Vertrages zwischen dem SHV. und der SVZ. bezüglich die Entwicklung der Verkehrsreklame und endlich des Entwurfes der neuen Statuten der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs.

NEUER VORSTAND

Auf Grund der Wahl durch die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Nov. 1933, versammelte sich nach der Generalversammlung der neue Vorstand unter dem Präsidium von Herrn Dr. E. Scherrer und konstituierte den Ausschuss aus den folgenden 7 Mitgliedern

Präsident: Herr Dr. E. Scherrer,
1 Vertreter des Bundes: Herr Hunziker,
1 Vertreter der SBB.: Herr Dr. Paschoud,
1 Vertreter der Oberpostdirektion: Herr Dr. Furrer,
2 Vertreter des Schweiz. Hoteliervereins: Herr Dr. Seiler und Herr Meisser,
sowie als 7. Mitglied: Herr Dr. Volmar.

Als erster Vizepräsident wurde Herr Direktor *Hunziker* und als zweiter Vizepräsident Herr *Dr. Seiler* bezeichnet.

Darauf schritt der Vorstand zur Wahl der Direktion. Als Direktor wurde gewählt Herr *Siegfried Bittel*, Generalsekretär-Stellvertreter der Bundesbahnen und Redaktor der SBB-Revue, als Vizedirektor Herr *Florian Niederer*, Chef des Propagandabureau für Grau-